

## Plambeck Neue Energien AG Bericht über die ersten neun Monate 2005

AUF EINEN BLICK Plambeck Neue Energien AG Konzern-Zahlen	01.01. – 30.09. 2005	01.01. – 30.09. 2004	01.01. – 30.09. 2003
Gesamtleistung	51.229 T€	60.702 T€	59.526 T€
Umsatz	40.208 T€	25.098 T€	60.772 T€
Ergebnis vor Steuer	109 T€	- 154.277 T€	1.556 T€
Quartalsergebnis per 30. Sept.	160 T€	- 149.852 T€	- 264 T€
Eigenkapital	21.598 T€	50.967 T€	186.670 T€
Bilanzsumme	132.269 T€	234.250 T€	433.648 T€
Ergebnis je Aktie	0,01 €	- 5,41 €	- 0,02 €

Sehr geehrte Aktionäre,

während der Hauptversammlung am 26. Juli 2005 haben Sie wichtige Weichenstellungen für die Plambeck Neue Energien AG vorgenommen. Mit großen Mehrheiten wurden die vereinfachte Kapitalherabsetzung und die Möglichkeit zu einem „Repricing“ der Wandelanleihe beschlossen. Da die Kapitalherabsetzung jetzt im Handelsregister eingetragen ist, erfolgt die Umsetzung an der Börse und in Ihren Depots am 21. November. Damit leisten wir einen Beitrag zur Wiederherstellung der Dividendenfähigkeit des Unternehmens.

Der Windpark Kemberg mit seinen 10 Windenergieanlagen und einer Nennleistung von 15 MW wurde komplett errichtet und in Betrieb genommen. Die Windparks Freudenberg und Brieske mit einer Nennleistung von 34 MW befinden sich in Bau. Darüber hinaus konnten wir weitere drei Windpark-Projekte mit einer Nennleistung von 44 MW sowie die Rechte an fünf Windpark-Projekten veräußern. Operativ befinden wir uns auf einem guten Weg und konnten die Liquidität von 3,8 Mio. Euro am 30. Juni auf 5,1 Mio. Euro am 30. September spürbar verbessern.

Zur Stärkung der Liquidität hat ferner die Veräußerung unserer früheren Beteiligung an der französischen Ventura S.A. beigetragen. Der Preis dafür wurde teilweise in Aktien gezahlt, die wir mit einem Erlös von rund 7 Mio. Euro wieder veräußern konnten. Insgesamt betrug die Internal Rate of Return aus dieser Transaktion 49 Prozent.

Unsere dänische Tochtergesellschaft SSP Technology A/S arbeitet intensiv an der Rotorblatt-Entwicklung für einen namhaften Hersteller von Windenergieanlagen. Außerdem wurden alle Anlagen im Windpark Kemberg mit den besonders effektiven Rotorblättern aus der SSP-Fertigung ausgestattet.

Das Berichtsquartal sowie die ersten neun Monate verliefen insgesamt planmäßig. Die Umsatzerlöse beliefen sich auf 40,2 Mio. Euro (Vorjahr: 25,1 Mio. Euro). Die Gesamtleistung erreichte 51,2 Mio. Euro (Vorjahr: 60,7 Mio. Euro). Das Quartal endete mit einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 0,1 Mio. Euro (Vorjahr: minus 154,3 Mio. Euro). Das Konzernergebnis beläuft sich auf 0,2 Mio. Euro (Vorjahr: minus 149,9 Mio. Euro). Zum 30. September 2005 stand den Konzernunternehmen eine freie Liquidität in Höhe von 5,1 Mio. Euro (30. Juni 2005: 3,8 Mio. Euro) zur Verfügung.

Eine intensive Realisierung von Windpark-Projekten planen wir auch für die kommenden Jahre. Neben der Realisierung von Windparks onshore wird ein besonderer Schwerpunkt der nächsten Jahre bei unseren Offshore-Projekten liegen, die sich erfreulich positiv entwickeln.

Ihnen, sehr geehrte Aktionäre, danke ich für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.



Dr. Wolfgang von Geldern  
Vorsitzender des Vorstands

**Unsere Aktie**

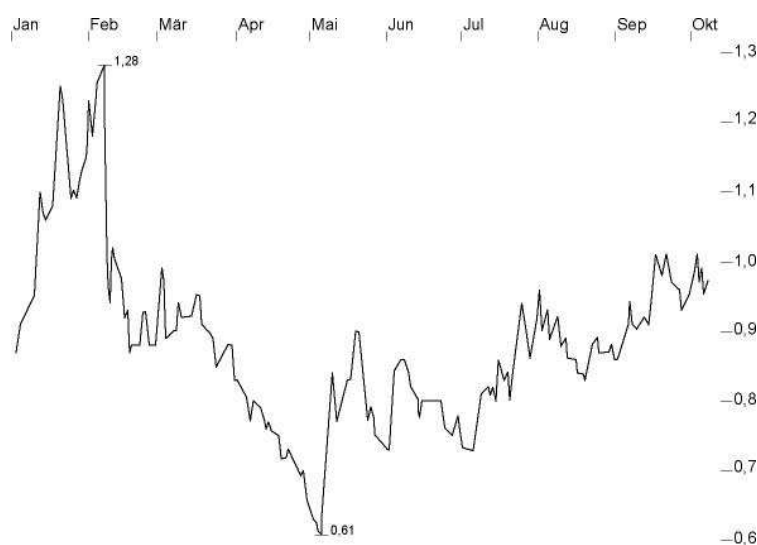
Zwischen Januar und Anfang April 2005 bewegte sich der DAX in einem Aufwärtstrend, fiel dann jedoch am 28. April auf sein Jahrestief von 4.178 Punkten. Seitdem stieg der DAX nahezu kontinuierlich an und erreichte sein Jahreshoch am 4. Oktober mit 5.138 Punkten.

Die Plambeck-Aktie erreichte ihren Jahrestiefstand am 5. Mai mit einem Kurs von 0,61 Euro. Mit der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2004 und des Berichts über das erste Quartal 2005 setzte eine Erholung des Kurses ein. Seitdem befindet sich die Aktie in einem leichten Aufwärtstrend. Am 2. Februar notierte das Papier mit 1,28 Euro auf seinem Jahreshöchststand. Aktuell notiert die Plambeck-Aktie bei rund 0,95 Euro.

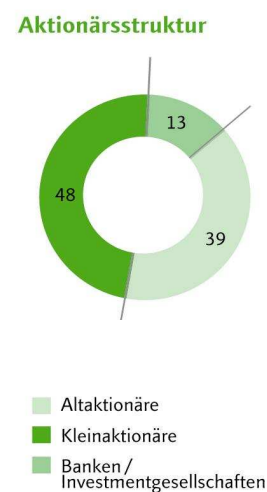
Im laufenden Jahr wurden täglich durchschnittlich 85.171 Aktien gehandelt.

Nachdem First Berlin die Aktie der Plambeck Neue Energien am 1. Juni auf „Reduzieren“ gestuft hatten, änderten die Berliner ihre Empfehlung am 1. September auf „Kaufen“ mit einem Kursziel von 1,05 Euro. Die Analysten von MM Warburg setzten die Aktie Anfang Juli auf „Kaufen“.

### Kursentwicklung der Plambeck-Aktie in Euro



### Aktionärsstruktur in %



Von den Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft hielt Herr Dr. Wolfgang von Geldern am 30. September 2005 15.750 Aktien der Gesellschaft. Von den Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft hielt Herr Alfred Mehrstens am 30. September 2005 315 Aktien der Gesellschaft.

Unter [www.pne.de](http://www.pne.de) finden Sie ausführliche Informationen über die Plambeck Neue Energien AG sowie aktuelle Daten zur Plambeck-Aktie. Hier können Geschäfts- und Quartalsberichte, Pressemitteilungen sowie weitere Hintergrundinformationen über die Plambeck Neue Energien AG abgerufen werden.

## 1. Markt / gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Der Markt der Windenergie hat sich in Deutschland in 2005 verhalten entwickelt. Im ersten Halbjahr 2005 wurden nach einer Erhebung des Deutschen Windenergie-Instituts (DEWI) 297 WEA (Vorjahr: 433 WEA) mit einer Nennleistung von 510 MW (Vorjahr 729 MW) neu errichtet. Für das Gesamtjahr wird mit einem Zubau von 1.500 bis 1.700 MW gerechnet. Gründe für diese Entwicklung sind die schwierige Projektfinanzierung, der Rückgang verfügbarer Flächen und langwierige Genehmigungsverfahren. International sind weiter kräftige Steigerungsraten zu registrieren, neuerdings vor allem in den USA sowie in China. Dies hat zu einer sehr hohen Nachfrage nach Windenergieanlagen geführt. Die Exportquoten der Hersteller von Windenergieanlagen erreichen in Deutschland bis zu 60 Prozent und liegen in Dänemark noch weit darüber.

## 2. Gesetzliche Rahmenbedingungen

Die gesetzlichen Grundlagen für die Projektierung und Realisierung von Windparks in Deutschland haben sich im Berichtszeitraum nicht verändert. Die wesentliche gesetzliche Grundlage der deutschen Windenergiebranche ist das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG). Das EEG garantiert die vorrangige Einspeisung von Strom, der durch die Nutzung erneuerbarer Energien erzeugt wurde, und regelt Mindestpreise für diesen Strom in einem Zeitraum von bis zu 20 Jahren. Ein erneuter Regierungsbericht zum EEG ist für Ende 2007 gesetzlich vorgesehen.

## 3. Organisation und Unternehmensstruktur

Im Zuge der Restrukturierung des Konzerns wurde beschlossen, die Plambeck Norderland GmbH auf die Plambeck Neue Energien AG zu verschmelzen, die bereits bisher alleiniger Gesellschafter der Plambeck Norderland GmbH ist. Durch die Verschmelzung, die zum 31. Oktober 2005 wirksam wurde, sind schlankere Strukturen erreicht worden und daraus resultierende Synergieeffekte zu nutzen.

Unverändert 50 Prozent betragen unsere Beteiligungen an den Joint Venture-Gesellschaften PNE2 Riff I GmbH und PNE2 Riff II GmbH. Partner in diesen Gesellschaften sind jeweils die Plambeck Neue Energien AG und der dänische Energiekonzern ENERGI E2 A/S. Ziel dieser Joint Ventures ist die Realisierung des Offshore-Windpark-Projektes „Borkum Riffgrund“ in den beiden geplanten Bauphasen.

## 4. Geschäftsverlauf

Im 3. Quartal wurde der Windpark Kemberg mit 10 Windenergieanlagen vom Typ Nordex S70 und einer Nennleistung von insgesamt 15 MW komplett errichtet und ans Netz gebracht. Alle Anlagen sind mit den besonders leistungsfähigen Rotorblättern von SSP Technology A/S ausgestattet. Die Inbetriebnahme erfolgte Anfang September.

Fortgeführt wurden die Arbeiten an den Windpark-Projekten Freudenberg und Brieske (Brandenburg), in denen insgesamt 17 Vestas-Windenergieanlagen mit jeweils 2 MW Nennleistung errichtet werden. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten des Anlagenherstel-

lers verzögert sich die Errichtung der Anlagen. Beide Windparks können jedoch noch in diesem Jahr fertig gestellt werden. Eine verbindliche Zusage dazu liegt uns vor.

Verkauft haben wir im Berichtszeitraum die Rechte an fünf Windpark-Projekten, in denen Windenergieanlagen mit einer Nennleistung von 67,1 MW errichtet werden können. Der Verkaufspreis betrug 3,64 Mio. Euro. Die Plambeck Neue Energien AG wird bei der Realisierung dieser Projekte unterstützend tätig sein. Im Oktober konnten wir drei Windpark-Projekte in Brandenburg mit einer zu installierenden Nennleistung von 44 MW verkaufen, die von uns komplett errichtet werden.

Zum 30. September 2005 waren für elf unserer Windpark-Projekte in Deutschland onshore die Genehmigungen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz erteilt. Für zwei weitere Projekte lagen positive Bauvorbescheide vor. Darüber hinaus wurden zahlreiche weitere Projekte aus unserem großen Bestand gesicherter Windpark-Standorte in Deutschland onshore weiter entwickelt, um auch hier die Genehmigungen und die Realisierungsreife zu erreichen.

Im Offshore-Bereich wurde vorrangig das Projekt Borkum-Riffgrund weiter bearbeitet. Schwerpunkte waren die technische Konkretisierung sowie Vorbereitung und Beginn der Ausschreibung für die wesentlichen Komponenten des Windparks und die genehmigungsrechtliche Entwicklung der Kabeltrasse. Außerdem wurde mit der Entwicklung eines Schutz- und Sicherheitskonzeptes an der Umsetzung der Auflagen des Genehmigungsbescheids gearbeitet.

Ferner wird derzeit die Nutzung eines Onshore-Teststandortes für eine Offshore-Windenergieanlagen im Multi-Megawattbereich vorbereitet. Der Teststandort soll dazu dienen, die Anlagentechnik für den Offshore-Einsatz ausreichend zu testen und verschiedene Betriebszustände aus Sicht des Betreibers zu untersuchen. Die Ergebnisse des Testbetriebes werden direkt in die Optimierung unserer Offshore-Projekte einfließen. Die Baugenehmigung für den Teststandort wird noch in diesem Jahr erwartet.

Die SSP Technology A/S verstärkte die Zusammenarbeit mit einem namhaften Anlagenhersteller zur Entwicklung eines neuen Rotorblattes und erzielte daraus im dritten Quartal erste Umsätze in Höhe von rund 0,5 Mio. Euro. Aufbauend auf den Erfahrungen und Erkenntnissen aus dieser laufenden Zusammenarbeit sind weitere Projekte geplant, über die konkrete Vertragsverhandlungen geführt werden. Die SSP Technology A/S plant auf dieser Basis erstmals unabhängig von der Projektumsetzung mit einem positiven Ergebnis für das Jahr 2006. Die Zahl der Mitarbeiter bei SSP erhöhte sich wieder auf 18.

## **5. Umsatz- und Ertragslage**

Die Plambeck Neue Energien AG hat in den ersten 9 Monaten 2005 im Konzern eine Gesamtleistung von 51,2 Mio. Euro (Vorjahr: 60,7 Mio. Euro) erreicht, welche sich in Höhe von 40,2 Mio. Euro aus Umsatzerlösen (Vorjahr: 25,1 Mio. Euro), 1,7 Mio. Euro aus Bestandsveränderungen (Vorjahr: 3,9 Mio. Euro) und 9,3 Mio. Euro (Vorjahr: 31,7 Mio. Euro) aus sonstigen betrieblichen Erlösen ergibt. Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren im Wesentlichen aus einem Teil des Verkaufserlöses „Ventura“ (im Vorjahr war der wesentliche Teil bezogen auf die Auflösung von Rückstellungen nach IFRS 11).

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT) beläuft sich auf 0,1 Mio. Euro (Vorjahr: minus 154,3 Mio. Euro). Das Neun-Monatsergebnis beläuft sich auf 0,2 Mio. Euro (Vorjahr: minus 149,9 Mio. Euro).

Der Personalaufwand wurde von 8,6 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2004 auf 4,5 Mio. Euro im Berichtszeitraum zurückgeführt.

## 6. Vermögenslage

In Mio. €	per 30.09.2005	per 31.12.2004
<u>Aktiva</u>		
Anlagevermögen	60,7	61,6
Latente Steuern	2,8	3,8
Umlaufvermögen	68,8	89,0
<u>Passiva</u>		
Eigenkapital	21,6	21,4
Rückstellungen, einschließlich Sonderposten	27,2	40,9
Verbindlichkeiten	79,7	89,5
Rechnungsabgrenzungsposten	3,8	2,6
<b>Bilanzsumme</b>	<b>132,3</b>	<b>154,4</b>

Die immateriellen Vermögensgegenstände summieren sich per 30. September 2005 auf 27,0 Mio. Euro. Dies sind insbesondere die Firmenwerte der Plambeck Norderland GmbH mit 20 Mio. Euro und der SSP Technology A/S mit 5 Mio. Euro.

Die wesentlichen Positionen auf der Aktivseite betreffen die Vorräte in Höhe von 13,3 Mio. Euro (davon unfertige Leistungen von 13,3 Mio. Euro), und die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 50,1 Mio. Euro (davon Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung von 23,8 Mio. Euro, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 8,8 Mio. Euro und sonstige Vermögensgegenstände von 17,5 Mio. Euro).

Das Eigenkapital zum Stichtag 30. September 2005 betrug im Konzern 21,6 Mio. Euro.

Die wesentlichen Positionen auf der Passivseite sind die Verbindlichkeiten in Höhe von 79,7 Mio. Euro. Diese gliedern sich im Wesentlichen auf in die Wandelanleihe (23,6 Mio. Euro, davon werden 21,7 Mio. Euro als Fremdkapitalanteil unter den Verbindlichkeiten und 1,9 Mio. Euro als Eigenkapitalanteil unter der Kapitalrücklage ausgewiesen), Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (36,4 Mio. Euro), den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (12,2 Mio. Euro) und den sonstigen Verbindlichkeiten (9,4 Mio. Euro).

## 7. Finanzlage / Liquidität

Die Plambeck Neue Energien AG und der Konzern haben sich im Berichtszeitraum in einer Restrukturierungsphase befunden. Im Rahmen der Restrukturierung verlängerten

die Banken die bestehenden Kreditlinien von 18,5 Mio. Euro und gewährten eine weitere Projekt-Kreditlinie in Höhe von ca. 4,4 Mio. Euro.

Über die Liquiditätssituation und die finanzielle Lage des Konzerns gibt die Konzernkapitalflussrechnung Aufschluss, die sich im Tabellenteil dieses Berichtes befindet. Zum 30. September 2005 stand den Konzernunternehmen eine freie Liquidität in Höhe von 5,1 Mio. Euro zur Verfügung.

Der darin ausgewiesene Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit ist geprägt vom Abbau von Verbindlichkeiten aus dem operativen Geschäft. Der Verkauf der Beteiligung der Ventura S.A. wirkte sich positiv auf den Cash Flow der laufenden Geschäftstätigkeit aus. Die Investition in ein Umspannwerk und der Abgang des Firmenwertes der Ventura S.A. sind die wesentlichen Positionen, die den Cash Flow aus der Investitionstätigkeit beeinflussen. Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit spiegelt die laufende Tilgung der ersten neun Monate für langfristige Kredite wider.

Die Hauptversammlung am 26. Juli 2005 beschloss eine vereinfachte Kapitalherabsetzung im Verhältnis 3:2, die am 21. November an der Börse sowie in den Depots der Aktionäre umgesetzt wird. Das gezeichnete Kapital vermindert sich dadurch von 30.368.616 Euro auf 20.245.744 Euro. Entsprechend verändert sich die Zahl der ausgegebenen Aktien. Die Erträge aus der Kapitalherabsetzung in Höhe von 10.122.872 Euro sollen wie folgt verwendet werden: Ausgleich von Wertminderungen und Deckung sonstiger Verluste in Höhe von 8.122.872 Euro sowie Einstellung in die Kapitalrücklage in Höhe von 2.000.000 Euro. Die Herabsetzung des Kapitals führt dazu, dass bei Zugrundelegung der Unternehmensplanung ab dem Jahr 2006 in der Bilanz der Plambeck Neue Energien AG keine Verluste mehr auszuweisen sind.

Für die im Jahr 2004 begebene Wandelanleihe beschloss die Hauptversammlung einen einmaligen Wandlungszeitraum, in dem Wandelanleihen zu einem Preis von 2,50 Euro in Aktien gewandelt werden können. Infolge der Kapitalherabsetzung erhöht sich der Wandlungspreis auf 3,75 Euro. Der Zeitpunkt dieses Sonder-Wandlungszeitraums ist noch nicht festgelegt. Unabhängig von der Möglichkeit zur einmaligen Sonderwandlung bleibt die Laufzeit der Anleihe bis in das Jahr 2009 unverändert. Die Rückzahlung am Ende der Laufzeit sowie die jährlichen Zinszahlungen sind unabhängig vom „Repricing“ in der Finanzplanung berücksichtigt.

Die Kapitalherabsetzung und die Sonderwandlungsmöglichkeit sind weitere Schritte im Zuge der erfolgreich eingeleiteten Restrukturierung der Gesellschaft.

Damit sind die Grundlagen für die Entwicklung des Unternehmens sowie für die Umsetzung der Projektpipeline in den kommenden Jahren gegeben.

## **8. Mitarbeiter**

Die Zahl der Mitarbeiter im Konzern hat sich durch Einstellungen bei der SSP Technology A/S vom 119 am 30. Juni auf 130 am 30. September 2005 erhöht (30. September 2004: 266 Mitarbeiter). Von den Mitarbeitern waren 58 (Vorjahr: 73) bei der Plambeck Neue Energien AG beschäftigt.

## **9. Vertrieb und Marketing**

Der Vertrieb der Windpark-Projekte hat sich diversifiziert. Dabei hat sich der direkte Verkauf von Einzelanlagen und Windparks an Einzelinvestoren bewährt. Im Jahr 2005 haben wir bereits sechs Windpark-Projekte direkt an international tätige Investoren verkauft. Außerdem konnten die Rechte an fünf Windparkprojekten verkauft werden.

## 10. Ausblick

Nach der aktuellen Unternehmensplanung wird sich die Gesamtleistung von 75 bis 85 Mio. Euro im laufenden Geschäftsjahr im Wesentlichen aus der Errichtung von schlüsselfertigen Windparks mit 49 MW Nennleistung sowie dem Verkauf von Projektrechten mit 67 MW Nennleistung zusammensetzen. Damit kann das Betriebsergebnis (EBIT) von minus 2 bis minus 4 Mio. Euro wie geplant erreicht werden.

Zum Verkauf eines Portfolios von acht Windpark-Projekten mit einer Nennleistung von 105,8 MW in 2006 führt die Plambeck Neue Energien AG derzeit eine Ausschreibung bei potentiellen Investoren durch. Die Fremdfinanzierung durch eine internationale Investmentbank ist bereits durch die Plambeck Neue Energien AG vorbereitet. Diese Windparks sollen von uns schlüsselfertig errichtet werden.

Schwerpunkt unseres operativen Geschäftes bleibt zunächst der Bereich Windenergie onshore mit Projektierung, Realisierung und Vermarktung von Windpark-Projekten in Deutschland. Der vorhandene Bestand an gesicherten Projekten kann bei gesicherter Finanzierung mittelfristig weiter umgesetzt werden. Positive Effekte in diesem Bereich erwarten wir aus der Verschmelzung der Plambeck Norderland GmbH auf die Plambeck Neue Energien AG, die zum 31. Oktober 2005 erfolgte.

Große Perspektiven sehen wir weiterhin in der Realisierung von Offshore-Windpark-Projekten auf Nord- und Ostsee. Hier befindet sich die Plambeck Neue Energien AG zusammen mit dem Projektpartner Energi E2 aufgrund der fortgeschrittenen Projektvorbereitungen auf gutem Weg.

SSP Technology entwickelt sich vor allem in der Entwicklung von Rotorblättern erfreulich. Nach wie vor sehen wir für das dort entwickelte Rotorblatt-Konzept erhebliche Perspektiven. Insgesamt erwarten wir bei der SSP Technology im kommenden Jahr ein positives Ergebnis.

Bedeutende Veränderungen nach Abschluss des Berichtszeitraumes sind in diesem Lagebericht erwähnt.

Cuxhaven, 15. November 2005  
Plambeck Neue Energien Aktiengesellschaft, Vorstand

## KONZERN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IFRS)

	Quartalsbericht III /2005 01.07.2005 – 30.09.2005	Quartalsbericht III /2004 01.07.2004 – 30.09.2004	9-Monatsbericht 01.01.2005 – 30.09.2005	9-Monatsbericht 01.01.2004 – 30.09.2004
....8....				



	T€	T€	T€	T€
1. Umsatzerlöse	20.468,7	12.579,1	40.208,4	25.097,5
2. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	- 795,7	1.457,3	1.708,3	3.911,6
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.208,8	258,7	9.312,2	31.692,8
<b>4. Gesamtleistung</b>	<b>20.881,8</b>	<b>14.295,1</b>	<b>51.228,9</b>	<b>60.701,9</b>
5. Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	- 15.361,0	- 18.408,8	- 30.505,7	- 36.978,0
6. Personalaufwand	- 1.361,4	- 3.215,7	- 4.508,4	- 8.566,0
7. Abschreibungen auf Sachanlagen ( und immaterielle Vermögensgegenstände)	- 357,1	- 530,6	- 1.124,2	- 1.419,6
8. Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	0,0	0,0	0,0	- 52.786,4
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 3.697,8	- 1.938,3	- 15.130,1	- 118.886,5
<b>10. Betriebsergebnis</b>	<b>104,5</b>	<b>- 9.798,5</b>	<b>- 39,5</b>	<b>- 157.934,8</b>
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	675,3	1.913,8	2.877,5	6.027,4
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 767,9	- 911,6	- 2.729,1	- 2.369,9
<b>13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>11,8</b>	<b>- 8.796,3</b>	<b>108,8</b>	<b>- 154.277,3</b>
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 4,7	384,9	- 43,5	3.695,9
15. Sonstige Steuern	- 18,4	- 5,5	- 31,0	- 24,5
<b>16. Ergebnis vor Minderheiten</b>	<b>- 11,3</b>	<b>- 8.417,0</b>	<b>34,3</b>	<b>- 150.606,0</b>
17. Anteile anderer Gesellschafter am Ergebnis	0,0	103,6	125,6	754,3
<b>18. Konzernüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>- 11,3</b>	<b>- 8.313,4</b>	<b>159,9</b>	<b>- 149.851,7</b>
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	0,00 €	- 0,30 €	0,01 €	- 5,41 €
Ergebnis pro Aktie (verwässert)	0,00 €	- 0,30 €	0,01 €	- 5,41 €
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	30,4 Mio.	27,7 Mio.	30,4 Mio.	27,7 Mio.
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	30,4 Mio.	27,7 Mio.	30,4 Mio.	27,7 Mio.

## KONZERN-EIGENKAPITALSPIEGEL (IFRS)

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Bilanzgewinn	Gesamt
--	----------------------	-----------------	----------------	--------------	--------

	€	€	€	€	€
<b>Stand am 31. Dezember 2003</b>	<b>19.776.570,00</b>	<b>144.604.238,19</b>	<b>26.080.400,56</b>	<b>-31.605.532,66</b>	<b>158.855.676,09</b>
Eigenkapitalanteil der Wandelanleihe	0,00	1.862.047,34	0,00	0,00	1.862.047,34
Sachkapitalerhöhung SSP Technology A/S	7.831.267,00	9.005.957,05	0,00	0,00	16.837.224,05
Barkapitalerhöhung	2.760.780,00	0,00	0,00	0,00	2.760.780,00
Kapitalerhöhungskosten	0,00	- 173.054,17	0,00	0,00	- 173.054,17
Latente Ertragssteuern auf Kapitalerhöhungskosten	0,00	69.221,67	0,00	0,00	69.221,67
Einstellung in andere Gewinnrücklagen	0,00	0,00	4.343.887,15	- 4.343.887,15	0,00
Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	- 128.841.734,99	0,00	128.841.734,99	0,00
Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen	0,00	0,00	-30.371.599,56	30.371.599,56	0,00
Konzernjahresergebnis 2004	0,00	0,00	0,00	- 158.773.565,35	- 158.773.565,35
<b>Stand am 31. Dezember 2004</b>	<b>30.368.617,00</b>	<b>26.526.675,09</b>	<b>52.688,15</b>	<b>- 35.509.650,61</b>	<b>21.438.329,63</b>
Konzernergebnis per 30.09.2005	0,00	0,00	0,00	159.893,97	159.893,97
<b>Stand am 30. September 2005</b>	<b>30.368.617,00</b>	<b>26.526.675,09</b>	<b>52.688,15</b>	<b>- 35.349.756,64</b>	<b>21.598.223,60</b>

## KONZERN-KURZBILANZ (IFRS) Aktiva

<b>Aktiva</b>	<b>per 30.09.2005 T€</b>	<b>per 31.12.2004 T€</b>
Liquide Mittel	5.114,0	9.136,0
Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung	23.797,9	28.524,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.796,4	14.721,9
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	20.335,9	24.744,0
Vorräte (Unfertige Leistungen)	13.275,7	15.378,0
Vorräte (Geleistete Anzahlungen)	21,5	36,8
Rechnungsabgrenzungsposten	206,8	292,6
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>71.548,3</b>	<b>92.833,6</b>
Sachanlagevermögen	32.915,6	32.719,4
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.391,8	1.433,8
Finanzanlagen	771,7	1.120,8
Geschäfts- oder Firmenwert	25.641,0	26.307,5
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>132.268,5</b>	<b>154.415,3</b>

## KONZERN-KURZBILANZ (IFRS) Passiva

<b>Passiva</b>	<b>per 30.09.2005 T€</b>	<b>per 31.12.2004 T€</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.204,5	21.696,9
Erhaltene Anzahlungen	0,0	0,0
Rückstellungen aus langfristiger Auftragsfertigung	15.605,7	26.262,1
Sonstige Rückstellungen	7.332,7	9.518,7
Steuerrückstellungen	2.726,3	3.609,5
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	34.851,1	33.675,7
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>72.720,3</b>	<b>94.762,8</b>
Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.506,8	1.567,8
Langfristige Darlehen	36.443,2	36.791,7
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>37.949,9</b>	<b>38.359,5</b>
Anteile anderer Gesellschafter	0,0	- 145,3
<b>Anteile anderer Gesellschafter</b>	<b>0,0</b>	<b>- 145,3</b>
Gezeichnetes Kapital	30.368,6	30.368,6
Kapitalrücklage	26.526,7	26.526,7
Gewinnrücklagen	52,7	52,7
Bilanzgewinn	- 35.349,8	- 35.509,7
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>21.598,2</b>	<b>21.438,3</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>132.268,5</b>	<b>154.415,3</b>

## KAPITALFLUSSRECHNUNG KONZERN (IFRS)

Konzernabschluß vom 1. Januar bis zum 30. September	2005 T€	2004 T€
<b>Konzernfehlbetrag/-überschuß</b>	<b>160</b>	<b>- 149.852</b>
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.124	54.206
Zu-/Abnahme der Rückstellungen aus langfristiger Auftragsfertigung	- 10.656	- 43.410
Zu-/Abnahme der sonstigen Rückstellungen	- 3.069	11.623
Zu-/Abnahme der Vorräte	2.118	-6.765
Zu-/Abnahme der Erhaltenen Anzahlungen	0	14.879
Zu-/Abnahme der Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung	4.727	38.931
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.925	19.167
Zu-/Abnahme der sonstigen Forderungen sowie anderer Aktiva	4.494	19.708
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 9.492	3.929
Zu-/Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	1.260	23.348
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 3.411</b>	<b>- 14.236</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0
Auszahlungen für Investitionen des Sachanlagevermögens	- 1.275	- 4.236
Zugänge zum Sachanlagevermögen im Rahmen der Erstkonsolidierungen von Unternehmungen	- 98	0
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	- 3	- 292
Zugänge/Abgänge zu den immateriellen Vermögensgegenständen im Rahmen der Erst/Endkonsolidierungen von Unternehmungen	765	0
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	349	34
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 263</b>	<b>- 4.494</b>
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0
Zuführung der gesetzlichen Gewinnrücklage	0	0
Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitengesellschafter	0	0
Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Finanzkrediten	0	24.498
Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Finanzkrediten	- 349	- 5.142
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 349</b>	<b>19.356</b>
Zugang von Finanzmitteln aus der Erstkonsolidierung von Unternehmungen	0	0
Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel (< = 3 Monate)	- 4.022	627
Finanzmittel (< = 3 Monate) zum 01.01.2005	9.136	3.308
<b>Finanzmittel (&lt; = 3 Monate) zum 30.09.2005</b>	<b>5.114</b>	<b>3.935</b>

Ergänzende Angaben: Der Wert der Finanzmittel entspricht zum 30.09.2005 der Bilanzposition „Schecks, Kassenbestand etc.“

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

### Segmentberichterstattung gemäß IFRS 14 nach Bereichen

Die interne Organisations- und Managementstruktur sowie die interne Berichterstattung an Vorstand und Aufsichtsrat bilden die Grundlage zur Bestimmung des primären Segmentberichtsformats der Plambeck Neue Energien AG. Danach wird in die fünf Bereiche Projektierung von Onshore- und Offshore-Windkraftanlagen, Produktion und Entwicklung von Rotorblättern und Solarkollektoren sowie Stromerzeugung unterschieden. Den Geschäftsbeziehungen zwischen den Gesellschaften des Plambeck-Konzerns liegen grundsätzlich Preise zu Grunde, die auch mit Dritten vereinbart werden.

Den Werten per 30.09.2005 sind die Werte vom 30.09.2004 bzw. beim Segmentvermögen/Segment-schulden die Werte vom 31.12.2004 gegenübergestellt.

	Projektierung offshore in T€	Projektierung onshore in T€	Rotorblätter in T€	Produktion Solar* in T€	Strom- erzeugung in T€	Konsoli- dierung in T€	PNE Konzern in T€
	2005 2004	2005 2004	2005 2004	2005 2004	2005 2004	2005 2004	2005 2004
Gesamt- leistung	<b>2.046</b> 4.091	<b>52.432</b> 57.195	<b>562</b> 2.972	<b>0</b> 785	<b>463</b> 394	<b>- 4.274</b> - 4.735	<b>51.229</b> 60.702
- Umsatz	<b>1.040</b> 3.205	<b>41.287</b> 22.858	<b>567</b> 2.606	<b>0</b> 765	<b>446</b> 394	<b>- 3.132</b> - 4.730	<b>40.208</b> 25.098
- Bestands- veränderung	<b>965</b> 882	<b>744</b> 2.669	<b>0</b> 365	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> - 5	<b>1.708</b> 3.912
- Sonst. Erträge	<b>41</b> 4	<b>10.402</b> 31.668	<b>-5</b> 0	<b>0</b> 20	<b>17</b> 0	<b>- 1.143</b> 0	<b>9.312</b> 31.693
Abschrei- bungen	<b>- 2</b> - 4	<b>- 806</b> - 52.196	<b>- 133</b> - 299	<b>0</b> - 1.706	<b>- 188</b> - 1	<b>0</b> 0	<b>- 1.124</b> - 54.206
Zins- Ergebnis	<b>- 86</b> 1	<b>685</b> 4.192	<b>- 389</b> - 381	<b>1</b> - 168	<b>- 62</b> 14	<b>0</b> 0	<b>148</b> 3.657
Betriebs- ergebnis	<b>31</b> 1.502	<b>2.082</b> -101.040	<b>- 549</b> - 1.619	<b>- 5</b> - 809	<b>- 303</b> 39	<b>- 1.295</b> - 56.009	<b>- 40</b> - 157.935
Segment- vermögen	<b>7.076</b> 7.259	<b>264.804</b> 289.786	<b>12.618</b> 12.185	<b>26</b> 35	<b>2.990</b> 3.239	<b>- 155.247</b> - 158.089	<b>132.269</b> 154.415
Segment- schulden	<b>5.241</b> 4.030	<b>192.146</b> 221.192	<b>8.646</b> 9.915	<b>15</b> 6.609	<b>2.086</b> 2.035	<b>- 97.464</b> - 110.805	<b>110.670</b> 132.977
Segment- gesell- schaften	PNE AG PNE 2 Riff I GmbH PNE 2 Riff II GmbH	PNE AG PN GmbH PNE GmbH PNE Netzpro- jekt Ventura S.A. **	SSP Technology A/S	PNE Solar Technik* (nur 2004) Nova Solar	PNE Biomasse AG PNE Biomas- se GmbH PN GmbH Töchter WP Laubu- seschbach		

\* Die Plambeck Neue Energien Solar Technik GmbH wurde Ende 2004 verkauft.

\*\* Die Ventura S.A. wurde im Mai 2005 verkauft.

## Impressum

Verantwortlich

**Plambeck Neue Energien AG**

Peter-Henlein-Straße 2-4 • 27472 Cuxhaven

Telefon: + 49(0)4721-718- 455 • Telefax: + 49(0)4721-718-444

E-Mail: [ir@plambeck.de](mailto:ir@plambeck.de) • [www.pne.de](http://www.pne.de)